

NACHHALTIGKEITS- PROGRAMM

TODAY. TOMORROW. ALWAYS.

HUGO BOSS versteht Nachhaltigkeit als einen Weg, zu dem sich der Konzern bereits vor Langem aufgemacht hat. Den vielen Herausforderungen auf diesem Weg begegnet das Unternehmen mit **ambitionierten Zielen und effektiven Maßnahmen**, die es in seinem jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsprogramm darstellt. Dieses fasst die Aktivitäten und Ziele in den einzelnen Handlungsfeldern in dem Konzept „TODAY. TOMORROW. ALWAYS.“ zusammen. Das Programm zeigt, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess im Unternehmen ist, der sich ständig weiterentwickelt und dabei fest in der Geschäftstätigkeit verankert ist.

TODAY: Erreichte Meilensteine im aktuellen Berichtsjahr sowie durchgeführte Initiativen und Programme, um Nachhaltigkeit im entsprechenden Handlungsfeld zu stärken.

TOMORROW: Mittel- und langfristige Ziele im jeweiligen Handlungsfeld sowie deren Zeithorizont und Umsetzungsstatus.

ALWAYS: Fortlaufende Anstrengungen und Eigenverpflichtungen in den Handlungsfeldern, die die Basis des Nachhaltigkeitsmanagements darstellen.



Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Geschäftstätigkeit von HUGO BOSS. Ziel der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens ist es, durch **kontinuierliche Verbesserung und ein vorausschauendes Management** ökologischer, sozialer und ökonomischer Chancen und Risiken den Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern. Bei der Entwicklung und Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie setzt HUGO BOSS auf den **Dialog und die Zusammenarbeit mit seinen Stakeholdern**.

TODAY.

Im Jahr 2021

- hat sich HUGO BOSS im **Rahmen seiner Klimastrategie** Ziele zur Klimaneutralität im eigenen Verantwortungsbereich (Scope 1 und 2) und entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3) gesteckt.
- hat das Unternehmen erstmals eine an **Nachhaltigkeitsaspekte geknüpfte Kreditlinie** in Höhe von 600 Mio. EUR abgeschlossen, um die nachhaltige Finanzierung seiner „CLAIM 5“ Strategie zu sichern.
- hat HUGO BOSS zum sechsten Mal zu seinem **Stakeholder-Dialog-Event** mit internen und externen Stakeholdern eingeladen.
- wurde HUGO BOSS zum fünften Mal in den **Dow Jones Sustainability Index (DJSI) World** aufgenommen und zum zweiten Mal in den DJSI Europe.

TOMORROW.

Das Handlungsfeld We bildet den **übergeordneten strategischen Rahmen** für die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens und für die anderen Handlungsfelder (Umwelt, Mitarbeiter, Partner, Produkte und Gesellschaft). Daher setzt sich HUGO BOSS unter We keine konkreten Nachhaltigkeitsziele. Die Ziele des Unternehmens finden sich auf den kommenden Seiten in den einzelnen Handlungsfeldern.

ALWAYS.

- HUGO BOSS bekennt sich zum **freien und fairen Wettbewerb** und respektiert wettbewerbs- und kartellrechtliche Regelungen und Vorgaben.
- HUGO BOSS **akzeptiert und toleriert keine Form von Korruption** (beispielsweise Bestechung, Bestechlichkeit) oder sonstige korrumpierende Verhaltensweisen.
- HUGO BOSS übernimmt **Verantwortung für eine ethische Unternehmensführung** und hält es für selbstverständlich, dass die Zahlung der Unternehmenssteuer nicht nur anhand geltender Gesetze geschieht, sondern darüber hinaus auch ethisch vertretbar ist.
- HUGO BOSS geht mit den **Risiken und Chancen**, die das **Thema Nachhaltigkeit** mit sich bringt, proaktiv und verantwortungsbewusst um.
- HUGO BOSS führt einen aktiven und regelmäßigen **Dialog mit seinen Stakeholdern** und steht dafür ein, dass die Belange der Stakeholder in die Nachhaltigkeitsstrategie mit einfließen.



UMWELT

HUGO BOSS engagiert sich für die **Einführung und Weiterentwicklung umwelt- und klimafreundlicher Prozesse** und ergreift entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks seiner firmeneigenen Standorte, Produktionsstätten und Geschäfte sowie der gesamten Logistikkette. Ein **schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen** ist in diesem Zusammenhang ebenso wesentlich wie die Vermeidung und das Recycling von Abfällen oder die Reduktion der CO₂-Emissionen.

TODAY.

Im Jahr 2021

- hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt bis 2045 in der **gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral** zu sein.
- stammten knapp 60 % des im Konzern verbrauchten **Stroms aus erneuerbaren Energiequellen** (+7 % im Vergleich zum Vorjahr).
- haben die **eigenen Photovoltaikanlagen** des Unternehmens Strom erzeugt, der dem Jahresverbrauch von circa 188 Vierpersonenhaushalten entspricht.
- hat das Unternehmen begonnen den Bau einer Photovoltaikanlage am eigenen Produktionsstandort in Izmir (Türkei) zu planen. Die Anlage wird voraussichtlich circa **820 MWh Strom pro Jahr generieren**.

TOMORROW.

SDG-Bezug (direkt oder indirekt)	Zieljahr	Ziel	Status quo
  	2050	Netto-Null Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1–3)	
  	2045	Klimaneutralität in der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1–3)	
  	2030	Klimaneutralität im eigenen Verantwortungsbereich (Scope 1 und 2)	
  	2030	Reduktion der CO ₂ -Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Vergleich zum Basisjahr 2018:	
		• Reduktion der CO ₂ -Emissionen (Scope 1 und 2) um mindestens 51 % (SBT)	Reduktion um 37 %
		• Reduktion der CO ₂ -Emissionen (Scope 3) um 30 % (SBT)	Reduktion um 12 %
		• Reduktion des Energieverbrauchs (direkt und indirekt) im Verhältnis zur Fläche (m ²) um 20 %	Reduktion um 18 %

SDG-Bezug (direkt oder indirekt)	Zieljahr	Ziel	Status quo
  	2030	100 % des genutzten Stroms stammt aus erneuerbaren Quellen	59 %
	2025	Reduktion des eigenen Wasserverbrauchs (externe Wasserversorgung) im Verhältnis zum Konzernumsatz um 40 % im Vergleich zum Basisjahr 2016	Reduktion um 21 %
	2025	Reduktion des Abfallaufkommens (Haushaltsabfälle) pro Mitarbeiter um 10 % im Vergleich zum Basisjahr 2018	Reduktion um 20 %

ALWAYS.

- HUGO BOSS arbeitet stetig daran, die **Umweltauswirkungen** der eigenen Unternehmenstätigkeit so weit wie möglich zu **verringern**, und legt dabei einen besonderen Fokus auf den Klimaschutz.
- HUGO BOSS betreibt ein **umfassendes Umweltmanagement** und definiert in seiner Umweltpolitik die Grundsätze des Umweltschutzes für alle relevanten Unternehmensbereiche.
- HUGO BOSS stellt sicher, dass der Neubau oder die Renovierung bestehender **Betriebsgebäude** Nachhaltigkeitskriterien einbezieht, und strebt bei Neubauten Nachhaltigkeitszertifizierungen an.
- HUGO BOSS versucht, wo es möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, neue innovative Technologien einzusetzen, um den **Verbrauch von Ressourcen weiter zu verringern**.
- HUGO BOSS strebt an, den **Abfall in der Produktion kontinuierlich zu verringern** und, wo dies nicht möglich ist, den Abfall adäquat zu recyceln und wiederzuverwenden.

MITARBEITER

HUGO BOSS übernimmt **Verantwortung für das Wohlergehen seiner Mitarbeiter** und fördert eine Unternehmenskultur der gegenseitigen Wertschätzung und des Respekts. Das Unternehmen setzt sich für Chancengleichheit ein, hilft, Privat- und Berufsleben miteinander zu vereinbaren, bietet sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten und sorgt für sichere, gesundheitlich unbedenkliche Arbeitsplätze. Ziel von HUGO BOSS ist es, seine Beschäftigten täglich aufs Neue zu inspirieren, durch anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben zu motivieren und an sich zu binden.

TODAY.

Im Jahr 2021

- weitete das Unternehmen den **Performance & Development Dialog** auf den Bereich Retail weltweit sowie auf die Mitarbeiter in der Logistik und der Produktion in Deutschland aus.
- wurde die Stelle des **Head of Diversity & Inclusion** erfolgreich besetzt.
- wurde das Unternehmen als einer der **Financial Times Top 100 „Diversity Leaders“** in Europa gelistet.
- hat sich HUGO BOSS als offizieller Unterstützer zu den **UN Standards of Conduct for Business Tackling Discrimination against LGBTI People** bekannt.
- hat HUGO BOSS über betriebliche Aktionen Mitarbeitern in der Konzernzentrale und an internationalen Standorten **Impfungen gegen COVID-19** angeboten.

TOMORROW.

SDG-Bezug (direkt oder indirekt)	Zieljahr	Ziel	Status quo
	2025	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit auf 75 % bei der Great Place to Work®-Umfrage	Das Ziel ist erreicht und wird von nun an als Standard vorausgesetzt
	2025	Reduktion der arbeitnehmerbedingten Fluktuation (Austritte) auf: <8 % im Corporate-Bereich <30 % im Retail-Bereich	10 % im Corporate-Bereich, 26 % im Retail-Bereich
	2025	75 % der offenen Stellen für die beiden oberen Führungsebenen werden mit internen Kandidaten besetzt. Meilenstein bis 2022: 70 %	61 %
	2025	Frauenanteil von mindestens 40 % in der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands (Top-Management)	29 %
	2025	Frauenanteil von mindestens 50 % in der zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands (Mittleres Management)	45 %
	2025	Reduktion der Arbeits- und Betriebsunfälle um 10 % am Hauptsitz in Metzingen (Deutschland) im Vergleich zum Basisjahr 2019	Reduktion um 35 %

SDG-Bezug <small>(direkt oder indirekt)</small>	Zieljahr	Ziel	Status quo
8 	2025	Reduktion der Unfallhäufigkeitsrate (Lost Time Injury Frequency Rate, LTIFR) um 5 % im Vergleich zum Basisjahr 2019	Erhöhung um 13 %
5 	2024	Schulung aller Mitarbeiter zum Thema „Inclusive Leadership – Overcoming Bias for Business Success“ Meilenstein 2023: Alle Führungskräfte und Personalverantwortlichen, die an der Talentakquise und dem Talentmanagement beteiligt sind	Erstes Zielupdate erfolgt für 2022

ALWAYS.

- Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung seiner Human Rights Policy und seines Lieferantenverhaltenskodex, in denen **grundsätzliche Rechte zum Schutz der Arbeiter** (beispielsweise Menschenrechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen) geregelt sind.
- HUGO BOSS setzt sich dafür ein, die **Lohngleichheit** unabhängig von Diversitätsfaktoren zu verbessern, und will auch auf globaler Ebene eine faire und marktkonforme Bezahlung gewährleisten.
- Für HUGO BOSS ist die **Vielfalt der Mitarbeiter** ein natürlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und gelebte Realität. HUGO BOSS hat sich mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt im Jahr 2008 dazu verpflichtet, allen Mitarbeitern ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu ermöglichen.
- HUGO BOSS engagiert sich mit unterschiedlichen Angeboten für die **Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit** aller Mitarbeiter entsprechend seiner Selbstverpflichtung zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz (Health & Safety Commitment).
- HUGO BOSS legt Wert auf **Chancengleichheit** und fördert diese unter anderem durch den Zugang zu flexiblen Arbeitsmodellen im ganzen Konzern, um Privat- und Berufsleben miteinander in Einklang zu bringen.
- Das Unternehmen setzt auf die **kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitarbeiter** und ermöglicht eine Vielzahl von Trainingsmöglichkeiten.



PARTNER

Neben der Fertigung an den eigenen HUGO BOSS Produktionsstandorten bezieht das Unternehmen Fertigwaren sowie Stoffe und Zutaten von zahlreichen Lieferanten weltweit. HUGO BOSS übernimmt als deren Auftraggeber eine **Mitverantwortung für das Wohl ihrer Beschäftigten** und den **Schutz der Umwelt** in den Produktionsländern. Grundlage der Zusammenarbeit bilden daher die Achtung der Menschenrechte und die Einhaltung international anerkannter Umwelt- und Sozialstandards, die in regelmäßigen Audits überprüft werden.

TODAY.

Im Jahr 2021

- hat das Unternehmen seine bestehenden Umwelt- und Social-Compliance-Management Prozesse in der Lieferkette im **Supply-Chain-Sustainability-Programm (SCSP)** vereint, um die Prozesse zukünftig anzugleichen und Synergien zu nutzen.
- hat das Unternehmen die **Transparenz in seiner Lieferkette weiter erhöht** und die öffentlich verfügbare Lieferantenliste Anfang 2022 um Stoff- und Zutatenlieferanten erweitert.
- hat HUGO BOSS gemeinsam mit anderen Unternehmen und der ZDHC das „**Resource Efficiency Module**“ entwickelt, mit dem Lieferanten ihren Energieverbrauch erfassen, steuern und Reduktionsmaßnahmen einleiten können.
- wurde HUGO BOSS erneut vom CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) in der Kategorie „**Supplier Engagement Leader**“ für sein Klimaengagement in der Lieferkette ausgezeichnet.
- hat das Unternehmen auf dem Weg zu seiner **Strategie für faire Vergütung** begonnen, Lohndaten seiner Fertigwarenlieferanten zu erheben und auszuwerten.

TOMORROW.

SDG-Bezug <small>(direkt oder indirekt)</small>	Zieljahr	Ziel	Status quo
	2025	Beschaffung aller Waren von Fertigwarenlieferanten (inklusive der eigenen Produktionsstandorte), die im letzten Sozialaudit ein Ergebnis von „zufriedenstellend“ oder besser erzielt haben (Der Meilenstein von 95 % bis 2022 wurde damit bereits übererfüllt)	99 %
	2025	80 % der Waren stammen von Fertigwarenlieferanten (inklusive der eigenen Produktionsstandorte) die im letzten Sozialaudit ein Ergebnis von „gut“ erzielt haben	68 %
	2025	Alle Fertigwarenlieferanten verfügen über ein angemessenes Kontrollsystem (Governance Modell) für ihre Lieferkette	44 %
	2025	Alle Stoff- und Zutatenlieferanten mit direkter Vertragsbeziehung zu HUGO BOSS verfügen über ein angemessenes Kontrollsystem (Governance Modell) für ihre Lieferkette	Erstes Zielupdate erfolgt für 2022
	2025	Alle Lieferanten von Stoffen und Zutaten mit einer direkten Vertragsbeziehung zu HUGO BOSS sind in das Modul Social-Compliance-Management des HUGO BOSS SCSP integriert	30 %

SDG-Bezug (direkt oder indirekt)	Zieljahr	Ziel	Status quo
	2021	Erstellung einer Strategie, um faire Vergütung in der textilen Lieferkette zu fördern. Dies beinhaltet in einem ersten Schritt die Erhebung von Lohndaten und die Analyse von Lohnlücken auf Basis anerkannter Referenzwerte	Strategie wurde erstellt und ist auf der Unternehmenswebseite verfügbar
	2025	Alle Lieferanten mit hohen Umweltauswirkungen erfüllen die von HUGO BOSS vorgegebenen Umwelтанforderungen (gemessen am Ergebnis ihres Umweltaudits) Das heißt, sie: <ul style="list-style-type: none"> • halten nationale Umweltgesetzgebungen ein, • tragen zur Umsetzung der Standards des Bündnisses ZDHC bei und • unterstützen die Fashion Industry Charter for Climate Action des UNFCCC 	35 %
	2030	Alle Lieferanten mit Nassprozessen produzieren in Konformität mit den Vorgaben der ZDHC MRSL (gemessen an ihren Abwassertests und ihrem Chemikalieninventar) Meilenstein bis 2025: alle strategischen Fertigwarenlieferanten mit Nassprozessen	Abwassertest: 21% aller überprüften Produktionsstätten (80% der strategischen Fertigwarenlieferanten) entsprechen den Vorgaben Chemikalieninventar: 15% aller überprüften Produktionsstätten entsprechen den Vorgaben

ALWAYS.

- HUGO BOSS bekennt sich klar zur **Achtung der Menschenrechte und fairer Arbeitsbedingungen** entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette und verpflichtet seine Lieferanten zur Einhaltung des HUGO BOSS Lieferantenverhaltenskodex.
- HUGO BOSS übernimmt als Auftraggeber eine Mitverantwortung dafür, dass alle Arbeiter in seiner Lieferkette in einem **sicheren und gesunden Arbeitsumfeld** arbeiten. Das Unternehmen setzt sich stets und selbstverständlich zum Ziel, dass in seiner Lieferkette keine tödlichen Unfälle passieren.
- HUGO BOSS setzt sich dafür ein, **Vergütungsstandards innerhalb der globalen Lieferkette** zu verbessern.
- HUGO BOSS verpflichtet sich zur **Reduktion seiner Umweltauswirkungen** entlang der gesamten Lieferkette und fokussiert sich dabei auf den Schutz des Klimas, den effizienten Einsatz von Ressourcen und die Sicherstellung von sauberem Wasser.
- HUGO BOSS arbeitet eng und vertrauensvoll mit seinen Lieferanten zusammen und setzt dabei auf **Dialog und gemeinsame Weiterentwicklung**. So veranstaltet das Unternehmen Trainings für alle Fertigwarenlieferanten zu Fokusthemen im Bereich der nachhaltigen Lieferkette.

PRODUKTE

Es ist der Anspruch von HUGO BOSS, Kollektionen zu entwickeln, die nicht nur die hohen Kundenansprüche an Design, Qualität, Langlebigkeit und Innovation erfüllen, sondern auch in **sozialer, gesundheitlicher und ökologischer Hinsicht unbedenklich** sind. Eine möglichst ressourcenschonende Herstellung sowie eine sichere Rückführung der Materialien in den Rohstoffkreislauf, der verantwortungsvolle Umgang mit Chemikalien in der Produktion sowie Tierwohl und Artenschutz haben bei HUGO BOSS daher hohe Priorität.

TODAY.

Im Jahr 2021

- ist das Unternehmen eine **strategische Partnerschaft** mit dem Schweizer Innovationsunternehmen HeiQ eingegangen, um den langfristigen Einsatz des **innovativen Zellulose-Filamentgarns AeoniQ** als Ersatz für synthetische Fasern zu ermöglichen.
- konnte das nachhaltigere **Produktangebot an RESPONSIBLE Styles** deutlich ausgeweitet werden und durch Kapselkollektionen zusätzliche Aufmerksamkeit beim Endkunden geschaffen werden.
- hat das Unternehmen **Trainings zur Kreislaufwirtschaft** für alle Mitarbeiter im Design-, Entwicklungs- und Beschaffungsprozess durchgeführt, auf deren Basis ein **Leitfaden für zirkuläre Produkte** erarbeitet wurde.
- wurde mit der Erstellung einer **Biodiversitätsstrategie** begonnen, die im Frühjahr 2022 veröffentlicht wurde.
- ist das Unternehmen eine Kooperation mit der gemeinnützigen Umweltorganisation Canopy zum **Schutz gefährdeter Wälder** eingegangen.
- hat HUGO BOSS all seine Bestrebungen im Bereich Chemikalienmanagement in einer **Richtlinie zum verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien** zusammengefasst und veröffentlicht.

TOMORROW.

SDG-Bezug <small>(direkt oder indirekt)</small>	Zieljahr	Ziel	Status quo
  	2025	Mindestens 60 % des Produktangebots besteht aus RESPONSIBLE Styles (Das ursprüngliche Ziel von 30 % bis 2025 wurde übererfüllt und im Berichtsjahr angehoben)	31 %
  	2025	Verwendung von 100 % nachhaltig bezogener Baumwolle gemäß den Kriterien des HUGO BOSS Baumwollleitfadens	79 %
 	2025	100 % des verwendeten Leders stammt aus Gerbereien, die von der Leather Working Group oder nach einem ähnlichen Standard zertifiziert sind (Der Meilenstein von 60 % bis 2022 wurde damit bereits übererfüllt)	72 %
 	2025	Verwendung von mindestens 50 % recycelten synthetischen Fasern	22 %
	2025	Verwendung von 100 % mulesing-freier Wolle in reinen Wollanzügen	Erstes Zielupdate erfolgt für 2022

SDG-Bezug (direkt oder indirekt)	Zieljahr	Ziel	Status quo
   	2025	30 % aller Produkte tragen durch verantwortungsvolle Behandlungsprozesse der Materialien (Färben, Waschen, Veredlung, Gerben) zu einem wassereinsparenden Fußabdruck bei (bei der Herstellung dieser Produkte wird der Wasserverbrauch um mindestens 30 % reduziert)	Erstes Zielupdate erfolgt für 2022
	2030	80 % des Produktangebots entspricht den Anforderungen an zirkuläre Produkte	Erstes Zielupdate erfolgt für 2022
	2022	Steigerung des Anteils der beim Versand wiederverwendeten Transportverpackung um 3 % im Vergleich zum Basisjahr 2019	Der Anteil wiederverwendeter Kartonage beträgt 49 % (2019: 49 %)
	2025	Reduktion der zur einmaligen Verwendung bestimmten Plastikverpackungen (pro verkauftem Teil) um 10 % im Vergleich zum Basisjahr 2019	Reduktion um 6 %
	2025	100 % der Plastikverpackungen bestehen aus recyceltem oder anderem nachhaltig bezogenen Material.	47 %
 	2025	Reduktion des Verpackungspapiers um 5 % (pro verkauftem Teil) im Vergleich zum Basisjahr 2019	Anstieg um 2 %
 	2025	100 % des Verpackungspapiers stammen aus nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft und/oder sind aus recyceltem Material.	89 %
 	2025	>80 % des Verpackungspapiers bestehen aus recyceltem Material.	68 %
	2025	Reduktion von Metall in Verpackungen um 30 % (pro verkauftem Teil) im Vergleich zum Basisjahr 2019	Reduktion um 38 %

ALWAYS.

- HUGO BOSS stellt durch die Verwendung **ausgewählter Materialien** und eine **hochwertige Verarbeitung** sicher, dass seine Produkte über einen **langen Zeitraum** hinweg genutzt werden können.
- HUGO BOSS erkennt seine besondere Verantwortung für das **Tierwohl** an und lehnt Tierversuche ebenso wie eine nicht artgerechte Tierzucht und -haltung ab.
- HUGO BOSS schließt den Einsatz von **Daunen** aus, die aus Lebendrupf oder Zwangsfütterung gewonnen wurden.
- HUGO BOSS verzichtet auf den Einsatz von **Zuchtpelz**.
- HUGO BOSS verzichtet auf den Einsatz von **Angorawolle**.
- HUGO BOSS verwendet ausschließlich **Leder**, das als Nebenprodukt der Lebensmittelindustrie anfällt, und verzichtet auf exotische Ledersorten.
- HUGO BOSS verwendet bei allen Wattierungen in Kleidung und Accessoires **mindestens 60 % recyceltes Material**.
- HUGO BOSS verwendet ausschließlich **mulesing-freie Wolle** in reinen Wollstrickprodukten.
- HUGO BOSS bezieht Viskosefasern zukünftig ausschließlich von Lieferanten gemäß dem 20 **Hot Button Canopy Ranking**.
- HUGO BOSS stellt sicher, dass alle Produkte des Unternehmens, die den Markt erreichen, **internationale Standards im Bereich Chemikalien** erfüllen.
- Alle eingesetzten **Produktverpackungen** sollen auf das Minimum reduziert werden, das notwendig ist, um die Produkte unversehrt und dem Premiumanspruch der Marke entsprechend zum Kunden zu bringen. Wo immer möglich, setzt das Unternehmen Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft ein.

GESELLSCHAFT

Als Unternehmen für das **gesellschaftliche Wohl** einzustehen, ist fester Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung von HUGO BOSS. Mit seiner Corporate-Citizenship-Strategie setzt HUGO BOSS hierbei auch auf seine Vorbildrolle als ein weltweit führendes Modeunternehmen. Die Unterstützung und Förderung von Bildungschancen bereits im jungen Alter, aber auch das Engagement für Chancengleichheit im Allgemeinen stehen dabei im Fokus.

TODAY.

Im Jahr 2021

- betrug das **gesamte Spendenaufkommen** 577.443 EUR.
- unterstützte das Unternehmen erstmals, gemeinsam mit der Organisation Cotton made in Africa, drei **Frauenclubs in Sambia**. Mit bereitgestellten Mühlen können die Frauen nun auf selbstständiger Basis beispielsweise Mais mahlen und somit zusätzliches Einkommen generieren.
- unterstützte das Unternehmen im Rahmen des Verkaufs einer **Pride-Kapselkollektion** die Organisation ILGA mit einer Spende.
- hat HUGO BOSS das **UNICEF Projekt Living Schools in Malawi** unterstützt, das durch die Mitarbeiter ausgewählt und bei dem die Spendensumme von ihnen zusätzlich durch einen persönlichen Beitrag erhöht wurde.
- erhielten insgesamt 194 Schüler und Studierende Unterstützung in Form eines **Stipendiums durch die HUGO BOSS Education Association** in Izmir.
- wurden mit dem Programm „Türen auf für Frauen“ am Standort in Izmir 136 Frauen beim **Wiedereinstieg in das Berufsleben** unterstützt.

TOMORROW.

SDG-Bezug <small>(direkt oder indirekt)</small>	Zieljahr	Ziel	Status quo
	2025	Erreichen von 2.100 Frauen mit einem schwachen wirtschaftlichen Hintergrund mit einem Training zum Wiedereinstieg in das Berufsleben am Standort in Izmir (Projekt „Türen auf für Frauen“)	1.625 Frauen
	2025	Erreichen von 1.400 Schülern und Studierenden durch die HUGO BOSS Education Association (Standort Izmir)	1.334 Schüler und Studierende
	2025	Erreichen von 75 benachteiligten Kindern mit dem Projekt Essen & Kunst in Kooperation mit der Kunstschule Filderstadt (Projektstart 2015)	60 Kinder
	2025	Unterstützen von 150.000 Menschen in schwierigen Lebensumständen durch eine Spende von HUGO BOSS Produkten (Basisjahr 2020)	86.372 Menschen

ALWAYS.

- HUGO BOSS ist es ein besonderes Anliegen, Perspektiven zu fördern und durch langfristige Partnerschaften **hochwertige Bildung für Kinder** auf globaler und lokaler Ebene zu unterstützen.
- HUGO BOSS setzt sich auf lokaler Ebene dafür ein, dass durch **professionelles Training** Fachkräfte im Modesegment gestärkt werden.
- HUGO BOSS engagiert sich für **Chancengleichheit und Vielfalt** und fördert insbesondere Frauen entlang der Wertschöpfungskette.
- HUGO BOSS nimmt seine **Verantwortung in der globalen Textillieferkette** wahr und beteiligt sich auch hier aktiv an dedizierten Programmen, um gefährdete Gruppen zu stärken.
- HUGO BOSS begreift sich als **Teil der Gesellschaft** und überprüft in Krisensituationen stets, in welchem Rahmen der Konzern Unterstützung leisten kann.